

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literatur (Auswahl)	XXIII
1. Kapitel. Einführung in das Umweltstrafrecht	1
I. Funktionen, Begriff und Rechtsquellen des Umweltstrafrechts, Verhältnis zum Wirtschaftsstrafrecht	1
1. Funktionen des Umweltstrafrechts	1
2. Begriff und Rechtsquellen des Umweltstrafrechts	3
3. Umweltstrafrecht und Wirtschaftsstrafrecht	4
II. Entstehung und Entwicklung	6
1. Umweltstrafrecht als Nebenstrafrecht	7
2. Umweltstrafrecht als Kernstrafrecht	7
3. Konsolidierung des Umweltstrafrechts	8
4. Europäisierung des Umweltstrafrechts	8
III. Rechtsgüter des Umweltstrafrechts	10
1. Der Begriff der Umwelt	11
2. Rechtsgutstheorien im Umweltstrafrecht	12
a) Der rein anthropozentrische Ansatz	12
b) Der rein ökologische Ansatz	14
c) Der administrative Ansatz	15
d) Der vermittelnde ökologisch-anthropozentrische Ansatz	18
IV. Strukturen	20
1. Allgemeiner und Besonderer Teil des Umweltstrafrechts	20
2. Deliktsaufbau	20
3. Verwaltungszakzessorietät	21
4. Gefährdungsdelikte	21
5. Fahrlässigkeits- und Versuchsstrafbarkeit	24
V. Zur Kritik am Umweltstrafrecht	25
2. Kapitel. Verwaltungszakzessorietät des Umweltstrafrechts	27
I. Begriff und Bedeutung der Verwaltungszakzessorietät	27
II. Erscheinungsformen der Verwaltungszakzessorietät, § 330 d I Nr. 4	30
1. Funktion und Bedeutung von § 330 d I Nr. 4	30
2. Die einzelnen Erscheinungsformen der Verwaltungszakzessorietät	31
a) Begriffliche Akzessorietät	31
b) Verwaltungsrechtszakzessorietät	33
aa) Bestimmtheit	34
bb) Tatbestandspezifischer Schutzzweckzusammenhang	35
c) Verwaltungsaktszakzessorietät	37
d) Verwaltungsvertragszakzessorietät	38
e) Verwaltungsjudikatszakzessorietät	39
III. Straftatsystematische Einordnung	39
IV. Probleme der Verwaltungszakzessorietät	41
1. Die Rechtsmissbrauchsklausel gemäß § 330 d I Nr. 5	41
a) Klarstellende und abschließende Regelung	42
b) Personelle Reichweite der Rechtsmissbrauchsregelung	45
2. Erlass eines nichtigen Verwaltungsakts	46
3. Erlass eines rechtswidrigen begünstigenden Verwaltungsakts	47
4. Erlass eines rechtswidrigen belastenden Verwaltungsakts	47
	XI

5. Zur Relevanz der materiellen Genehmigungsfähigkeit und -pflichtigkeit	50
6. Zur Reichweite der umweltbehördlichen Genehmigung	51
V. Die behördliche Duldung im Umweltstrafrecht	52
1. Begriff, Arten und Rechtsgrundlagen der behördlichen Duldung	52
2. Abgrenzung zur konkludenten Genehmigung	53
3. Legalisierungswirkung der behördlichen Duldung?	54
VI. Ausländische und europäische Verwaltungsrechtsakzessorität	56
VII. Zur Kritik der Verwaltungsakzessorität	57
3. Kapitel. Täter und Teilnehmer im Umweltstrafrecht	61
I. Problemstellung	61
II. Allgemein- und Sonderdelikte	62
1. Bedeutung der Unterscheidung	62
2. Einteilung der Umweldelikte in Allgemein- und Sonderdelikte	63
a) Das Merkmal »Wer eine Anlage betreibt« als Sonderdeliktsmerkmal	64
b) Die Verletzung verwaltungsrechtlicher Pflichten als Sonderdeliktsmerkmal	66
III. Strafrechtliche Verantwortlichkeit in Unternehmen und Betrieben	68
1. Die strafrechtliche Verantwortlichkeit von Unternehmensmitarbeitern	69
a) »Bottom-up« und »Top-down«-Betrachtungsweise	69
b) Normative Abschtichung von Verantwortungsbereichen	70
aa) Horizontale Abschtichung	70
bb) Vertikale Abschtichung	73
2. Die strafrechtliche Verantwortlichkeit von Betriebsbeauftragten	75
IV. Strafbarkeit von Amtsträgern	77
1. Amtsträger als Anlagenbetreiber – Betreiberfälle	78
2. Amtsträger in Genehmigungs- und Überwachungsbehörden	80
a) Allgemeine Strafbarkeitsvoraussetzungen	80
aa) Einschränkung der Strafbarkeit auf Allgemeindelikte	80
bb) Einschränkung der Strafbarkeit auf signifikante Verwaltungsfehler	81
b) Fallgruppen	83
aa) Die Erteilung einer fehlerhaften Genehmigung	83
(1) Die unwirksame Genehmigung	83
(2) Die wirksame rechtswidrige Genehmigung	85
bb) Die Nichtbeseitigung einer rechtswidrigen Genehmigung	89
(1) Garantenstellung des Amtsträgers	89
(a) Ingerenz	89
(b) Beschützergarant	91
(2) Inhalt und Umfang der Garantenpflicht	93
cc) Das Nichteinschreiten gegen rechtswidrige Umweltverletzungen Dritter	94
(1) Garantenstellung und Garantenpflicht	94
(2) Hypothetische Kausalität und Zurechnung	95
4. Kapitel. Kausalität und Zurechnung im Umweltstrafrecht	101
I. Überblick	101
II. Kausalität und objektive Zurechnung	101
1. Das Problem der Erfolgsdefinition	102
2. Das Problem der Erfolgszurechnung	105
a) (Mit-)Verursachung	105
aa) Generelle Kausalität	105
bb) Alternative und kumulative Kausalität	107
b) Normative Gesamterfolgszurechnung bei kumulativer Kausalität?	109
aa) Die herrschende Gesamterfolgszurechnung	109
bb) Umweldelikte als Kumulationsdelikte?	112
cc) Differenzierender Ansatz	113
(1) Sukzessives Zusammenwirken	113
(2) Gleichzeitiges Zusammenwirken	114
III. Fahrlässigkeit im Umweltstrafrecht	114
IV. Rechtfertigender Notstand	119
5. Kapitel. Abfallstrafrecht	123
I. Überblick	123

II. Unerlaubter Umgang mit Abfällen, § 326	123
1. Funktion, Strukturen und Rechtsgut	123
2. Unbefugte Abfallbewirtschaftung, § 326 I	126
a) Prüfungsaufbau	126
b) Der Abfallbegriff	127
aa) Eigenständiger strafrechtlicher Abfallbegriff	127
(1) Beschränkung auf bewegliche Sachen	128
(2) Nichtgeltung von § 2 II und der Vermutungsregelungen in § 3 II, III 1 KrWG	130
(3) Einbeziehung von Abfällen zur Verwertung	131
bb) Abfallarten	133
(1) Subjektiver Abfall	133
a) Abfallbesitzer	134
b) Entledigungstatbestände: Entledigung und Entledigungswille	134
c) Abgrenzung zu Produkt, Nebenprodukt und Produktionsrückstand	136
(2) Objektiver Abfall	138
a) Beendigung der ursprünglichen Nutzung	138
b) Eignung der Sache zur Allgemeinwohlgefährdung	139
c) Gebotenheit der Entsorgung	140
(3) Abgrenzung von Abfällen zur Verwertung und zur Beseitigung	140
c) Gefährlichkeit des Abfalls	141
aa) Gifte oder Erreger von übertragbaren gemeingefährlichen Krankheiten, Nr. 1	141
bb) Krebserregende, fortpflanzungsgefährdende oder erbgutverändernde Abfälle, Nr. 2	142
cc) Explosionsgefährliche, selbstentzündliche oder radioaktive Abfälle, Nr. 3	143
dd) Besonders umweltgefährdende Abfälle, Nr. 4	143
d) Tathandlungen	145
e) Verwaltungszakzessorietät	148
f) Minima-Klausel, § 326 VI	149
3. Unbefugter Abfallexport, § 326 II	153
a) Prüfungsaufbau	153
b) Zweck und Strukturen	153
4. Nichtablieferung radioaktiver Abfälle, § 326 III	155
a) Prüfungsaufbau	155
b) Zweck und Strukturen	156
III. Unerlaubter Betrieb einer Abfallentsorgungsanlage, § 327 II 1 Nr. 3	156
1. Prüfungsaufbau	156
2. Zweck und Strukturen	157
6. Kapitel. Gewässer- und Bodenschutzstrafrecht	159
I. Gewässerschutzstrafrecht	159
1. Überblick	159
2. Gewässerverunreinigung, § 324	160
a) Grundsätzliches	160
aa) Funktion, Strukturen und Bedeutung	160
bb) Rechtsgut	161
cc) Prüfungsaufbau	163
b) Tatobjekte: Gewässer	163
aa) Strafrechtlicher Gewässerbegriff	163
bb) Arten geschützter Gewässer	164
c) Taterfolge	165
aa) Veränderung von Gewässereigenschaften	166
bb) Verunreinigung des Gewässers	169
d) Begehungsweisen, Kausalität, Grenzwerte	170
e) Unbefugtheit	171
3. Gewässerschutz gemäß §§ 327 II, 329 II, III	172
II. Bodenschutzstrafrecht	174
1. Überblick	174
2. Bodenverunreinigung, § 324 a	174
a) Grundsätzliches	174
aa) Prüfungsaufbau	174

bb) Rechtsgut	175
cc) Funktion, Strukturen und Bedeutung	175
b) Tatobjekt: Boden	177
c) Tathandlungen	178
d) Taterfolge	179
aa) Verunreinigung und nachteilige Bodenveränderung	179
bb) Erheblichkeit: Schädigungseignung (Nr. 1) und bedeutender Umfang (Nr. 2) ..	179
cc) Kausalität	181
e) Verletzung verwaltungsrechtlicher Pflichten	181
f) Sonderproblem: Alllasten	181
7. Kapitel. Immissionsschutzstrafrecht	185
I. Überblick	185
II. Luftverunreinigung, § 325	187
1. Gefährliche Luftveränderung, § 325 I	188
a) Prüfungsschema	188
b) Rechtsgut und Deliktscharakter	188
c) Taterfolg und Tathandlungen	189
aa) Luftveränderung	189
bb) Eignung zur Schädigung bestimmter Schutzgüter	190
cc) Außerhalb des zur Anlage gehörenden Bereichs	191
dd) Beim Betrieb einer Anlage	192
(1) Anlage	192
(2) Betrieb der Anlage	193
d) Verwaltungsakzessorietät: Unter Verletzung verwaltungsrechtlicher Pflichten	194
2. Anlagenbezogenes Freisetzen von Schadstoffen, § 325 II	195
a) Prüfungsschema	195
b) Deliktscharakter und Rechtsgut	195
c) Tathandlung	196
aa) Freisetzung von Schadstoffen	196
bb) In bedeutendem Umfang	196
cc) Außerhalb des Betriebsgeländes	197
d) Geltung für Verkehrsmittel	197
3. Freisetzen von Schadstoffen, § 325 III	198
a) Prüfungsschema	199
b) Genese, Rechtsgut und Deliktscharakter	199
c) Tatbestandsmerkmale	199
III. Verursachen von Lärm etc., § 325 a	200
1. Gesundheitsgefährliche Lärmverursachung, § 325 a I	201
a) Prüfungsschema	201
b) Deliktscharakter und Rechtsgut	201
c) Taterfolg und Tathandlung	202
aa) Lärmverursachung	202
bb) Eignung zur Gesundheitsschädigung	202
cc) Beim Betrieb einer Anlage	203
d) Verwaltungsakzessorietät: Unter Verletzung verwaltungsrechtlicher Pflichten	204
2. Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen, § 325 a II ..	204
a) Prüfungsschema:	204
b) Rechtsgut und Deliktscharakter	205
c) Taterfolg und Tathandlung	205
aa) Konkrete Gefährdung bestimmter Schutzgüter	205
bb) Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen	206
d) Verwaltungsakzessorietät: Unter Verletzung spezifischer verwaltungsrechtlicher Pflichten	206
IV. Unerlaubter Betrieb von Anlagen, §§ 327 II, 329 I	207
1. Unerlaubtes Betreiben einer Anlage nach dem BImSchG, § 327 II 1 Nr. 1	207
a) Prüfungsschema	208
b) Rechtsgut und Deliktscharakter	208
c) Tatobjekte	209

d) Tathandlung: Betreiben der Anlage	210
e) Verwaltungsakzessorietät	211
2. Unerlaubtes Betreiben einer gefährlichen Anlage in einem anderen Mitgliedstaat der EU, § 327 II 2	211
a) Prüfungsschema	212
b) Genese, Rechtsgut und Deliktscharakter	212
c) Tatbestandsmerkmale	213
3. Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete iSd BImSchG, § 329 I	213
a) Prüfungsaufbau	214
b) Rechtsgut und Deliktscharakter	214
c) Tathandlung, Tatobjekt und Verwaltungsakzessorietät	215
8. Kapitel. Sonstiges nationales und internationales Umweltstrafrecht	217
I. Überblick	217
II. Atomstrafrecht	217
1. Das unerlaubte Betreiben kerntechnischer Anlagen, § 327 I	218
a) Prüfungsschema	218
b) Deliktscharakter und Rechtsgut	219
c) Tathandlungen und Tatobjekte	219
aa) Unerlaubter Umgang mit kerntechnischen Anlagen, Abs. 1 Nr. 1	219
bb) Unerlaubte wesentliche Änderung einer Betriebsstätte, in der Kernbrennstoffe verwendet werden, Abs. 1 Nr. 2	221
d) Verwaltungs(akt)akzessorietät	221
2. Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen, § 328 I, II	222
a) Rechtsgut, Deliktscharakter und Täterschaft	222
b) Tathandlungen	223
aa) Umgang mit Kernbrennstoffen ohne erforderliche Genehmigung, Abs. 1 Nr. 1	223
bb) Umgang mit sonstigen radioaktiven Stoffen, Abs. 1 Nr. 2	224
cc) Nichtabliefern von Kernbrennstoffen, Abs. 2 Nr. 1	225
dd) Abgabe von Kernbrennstoffen an Unberechtigte usw., Abs. 2 Nr. 2	225
ee) Verursachen einer nuklearen Explosion, Abs. 2 Nr. 3	226
ff) Verleiten zu oder Fördern einer Handlung nach Nr. 3, Abs. 2 Nr. 4	226
III. Gefahrstoffstrafrecht, § 328 III	227
1. Gefahrstofftatbestand, § 328 III Nr. 1	227
a) Prüfungsschema	228
b) Tatobjekte	228
c) Tathandlungen und Taterfolge	229
d) Verwaltungsakzessorietät	230
e) Täterschaft und Teilnahme	230
2. Gefahrguttransport-Tatbestand, § 328 III Nr. 2	230
IV. Naturschutzstrafrecht, § 329 III	233
1. Funktion und Deliktscharakter	234
2. Schutzobjekte	234
3. Tathandlungen und Taterfolge	235
V. Besonders schwere Umweltstraftat, § 330	237
1. Die Regelbeispiele des Abs. 1	237
2. Qualifikationen des Abs. 2	239
VI. Freisetzen von Giften, § 330 a	240
1. Grundtatbestand, Abs. 1	240
2. Fahrlässige Gefahrverursachung, Abs. 4, und leichtfertiges Freisetzen, Abs. 5	242
VII. Tätige Reue, § 330 b	242
VIII. Internationales Umweltstrafrecht	243
9. Kapitel. Strafprozessuale Probleme von Umweltstrafsachen	247
I. Überblick	247
II. Strafprozessuale Besonderheiten von Umweltstrafsachen	248
1. Zuständigkeit gemäß § 10 a StPO	248
2. Vermögensbeschlagnahme, § 443 I Nr. 2 StPO	249
3. Verwertbarkeit von Erkenntnissen aus Eigenüberwachung	249

III. Typische strafprozessuale Probleme von Umweltstrafsachen	250
1. Probleme der Anzeigenerstattung	251
2. Nachweisschwierigkeiten und hinreichender Tatverdacht: §§ 170, 203 StPO	252
3. Verfahrenseinstellung gemäß §§ 153 und 153 a StPO	255
4. Verständigung in Umweltstrafverfahren	257
5. Überlange Verfahrensdauer	259
10. Kapitel. Großer Fall	263
Sachverhalt	263
Lösung	264
A. Strafbarkeit von X und Y	264
I. § 326 I Nr. 1, 4 StGB (Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen)	264
1. Tatbestand	264
a) Kraftstoffe im Tank als Abfall	264
b) Kontaminierter Boden als Abfall	264
c) Zwischenergebnis	265
2. Ergebnis	265
II. § 324 a I StGB (Bodenverunreinigung)	265
1. Tatbestand	266
a) Vor Entdeckung des Schadstoffaustritts	266
b) Nach Entdeckung des Schadstoffaustritts	266
aa) Garantenstellung	266
bb) Verletzung verwaltungsrechtlicher Pflichten	267
cc) Verunreinigung bzw. sonstige nachteilige Veränderung	267
dd) Vorsatz	268
2. Rechtswidrigkeit und Schuld	268
3. Ergebnis	268
III. §§ 324 I, 13 StGB (Gewässerverunreinigung)	268
1. Tatbestand	268
2. Ergebnis	269
IV. §§ 324 I, II, 13, 22, 23 StGB (Versuchte Gewässerverunreinigung)	269
V. § 328 III Nr. 1, 2 StGB (Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Stoffen und Gütern)	270
1. Tatbestand	270
a) § 328 III Nr. 1 StGB	270
b) § 328 III Nr. 2 StGB	270
2. Ergebnis	270
VI. §§ 324, 13, 22, 23; 324 a; 330 StGB (Besonders schwerer Fall einer Umweltstraftat)	271
1. § 330 I StGB	271
a) § 330 I 2 Nr. 1 StGB	271
b) § 330 I 2 Nr. 2 StGB	271
c) § 330 I 2 Nr. 3 StGB	272
2. § 330 II StGB	272
3. Ergebnis	272
VII. § 330 a StGB (Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften)	272
VIII. §§ 223, 224 I Nr. 1, 13 StGB / §§ 229, 13 StGB (Gefährliche Körperverletzung durch Unterlassen / Fahrlässige Körperverletzung durch Unterlassen)	273
IX. §§ 223, 224 I Nr. 1, 22, 23, 13 StGB (versuchte gefährliche Körperverletzung durch Unterlassen)	273
X. Ergebnis:	273
B. Strafbarkeit von A	273
I. § 324 a I StGB (Bodenverunreinigung)	273
1. Vor Entdeckung des Schadstoffaustritts	273
2. Nach Entdeckung des Schadstoffaustritts	274
a) Garantenstellung	274
b) Verletzung verwaltungsrechtlicher Pflichten	274
c) Ergebnis	275
II. §§ 324 I, II, 13, 22, 23 StGB (Gewässerverunreinigung)	275

III. § 327 II 1 Nr. 1, 3 StGB (Unerlaubtes Betreiben von Anlagen)	275
1. Verseuchtes Grundstück als Anlage iSv § 327 II 1 StGB?	275
2. Ergebnis	276
IV. § 328 III Nr. 1, 2 StGB (Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Stoffen und Gütern)	276
V. §§ 324, 13, 22, 23; 324 a; 330 StGB (Besonders schwerer Fall einer Umweltstraftat), § 330 a StGB (Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften), §§ 223, 224 I Nr. 1, 13 StGB / §§ 229, 13 StGB (Gefährliche Körperverletzung durch Unterlassen / Fahrlässige Körperverletzung durch Unterlassen), §§ 223, 224 I Nr. 1, 22, 23, 13 StGB (versuchte gefährliche Körperverletzung durch Unterlassen)	276
VI. Ergebnis	276
C. Strafbarkeit von O	276
I. § 324 a I StGB (Bodenverunreinigung)	276
1. Tatbestand	277
2. Ergebnis	278
II. Sonstige Umweldelikte	278
Sachverzeichnis	279